



Fraktion im Kreistag des Landkreises Hildesheim

Hausanschrift: Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim — Postanschrift: Postfach, 31132 Hildesheim
☎ (0 51 21) 3 09-2911/2901 — **Fax** (0 51 21) 3 09-2909 — **E-Mail:** Kreistagsfraktion@cduhildesheim.de

Pressemitteilung

Hildesheim, 29.05.2013

„Außer Spesen nichts gewesen“

Landesregierung schreibt den Südkreis ab

Mit vollmundigen Ankündigungen eines Hilfsplans für das südliche Niedersachsen und damit auch für den Landkreis Hildesheim ist die niedersächsische Landesregierung aus SPD und Grünen gestartet. „Geblieden sind nur leere Versprechungen“, so Christian Berndt, Fraktionsvorsitzender der CDU Kreistagsfraktion.

Gerade die Gemeinden im südlichen Landkreis Hildesheim haben erhebliche finanzielle Probleme, die mit Eigeninitiative und Strukturveränderungen gelöst werden sollten. In benachbarte Regionen und auch in die Stadt Hildesheim fließen erhebliche Mittel zur Tilgung der angehäuften Schuldenberge.

„Das es im Südkreis nicht vorangeht, ist zwar auch den dortigen unbeweglichen sozialdemokratischen Mehrheiten gerade in Alfeld geschuldet, das darf jedoch nicht zu Lasten der Menschen vor Ort gehen“, meinte Berndt. Der Bedarf nach Strukturänderungen und finanzieller Unterstützung des Landes ist natürlich weiter gegeben.

„Bei einer zuvor angekündigten Fördersumme von 100 Mio Euro für Südniedersachsen haben die Stimmenfänger von rot und grün profitiert, die betroffenen Kommunen bekommen aber jetzt trotzdem nichts ab.“

Von allen Ankündigungen bleibt nicht nur nichts übrig. Im Gegenteil, die Beschlüsse der Landesregierung zu Schwerpunkten der künftigen EU-Förderprogramme lassen darauf schließen, dass nicht mehr wie bisher nach festgelegten und nachvollziehbaren Kriterien vergeben wird, sondern nach politischem Gusto und für Projekte, die parteipolitischen Überlegungen genügen.

Das ist die gleiche Methode, wie bei dem sogenannten Strukturfonds im Landkreis Hildesheim, von dem auch niemand etwas hat. Immerhin hat sich Rot-Grün im Kreistag zu Hildesheim aber landesweit als negativer Trendsetter bewiesen“, so Christian Berndt weiter.

„Die Gruppe CDU/FDP wird weiter an der Seite unserer strukturschwachen und demographiegebeutelten Südkreisgemeinden stehen“, so Christian Berndt

abschließend, „es wäre schön, wenn dies auch die neugewählten Landtagsabgeordneten der Region tun würden“.